

## Abfallbilanz 2012

Gemäß § 4 Abs. 1 Niedersächsisches Abfallgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.2003 (Nds. GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.10.2011 (Nds. GVBl. S. 353) ist der Landkreis Vechta verpflichtet, eine Bilanz über die von ihm entsorgten Abfälle sowie über deren Verwertung oder Beseitigung zu erstellen (Abfallbilanz). Nach § 4 Abs. 2 NAbfG ist die Bilanz öffentlich bekannt zu machen sowie der obersten Abfallbehörde und der Landesstatistikbehörde mitzuteilen.

### 1. Beseitigung von Restabfällen (ohne gefährliche Abfälle)

Folgende Abfälle zur Beseitigung (Siedlungsabfälle und sonstige Abfälle) wurden in 2012 bei der Umschlaghalle Vechta-Tonnenmoor angeliefert (zum Vergleich sind die Zahlen des Jahres 2011 ebenfalls aufgeführt):

| Abfall zur Beseitigung                | 2012             | 2011             |
|---------------------------------------|------------------|------------------|
| Hausmüll                              | 15.718 Mg        | 17.536 Mg        |
| Sperrmüll                             | 2.660 Mg         | 2.944 Mg         |
| Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall       | 3.452 Mg         | 3.877 Mg         |
| Baustellenabfälle (nicht mineralisch) | 73 Mg            | 150 Mg           |
| Abfälle aus der Abwasserreinigung     | 219 Mg           | 236 Mg           |
| produktionsspezifische Abfälle        | 0 Mg             | 0 Mg             |
| <b>Summe</b>                          | <b>22.122 Mg</b> | <b>24.743 Mg</b> |

Der Abfall wurde mit Ausnahme von 2.337 Mg Sperrmüll im Müllheizkraftwerk der swb Entsorgung GmbH, Bremen, verbrannt. Die Entsorgung des Sperrmülls erfolgte über die OME Oldenburgische Münsterländische Entsorgungsbetriebe GmbH, Lohne.

### 2. Verwertung von Abfällen

Im Kalenderjahr 2012 sind insgesamt 46.208 Mg an Abfällen getrennt erfasst und der Verwertung zugeführt worden. Die Verwertungsmenge hat damit gegenüber dem Vorjahr um 1.263 Mg (2,8 %) zugenommen. Die Mengen teilen sich wie folgt auf die genannten Fraktionen auf:

#### 2.1. Verschiedene Abfälle zur Verwertung

| Abfall zur Verwertung           | 2012             | 2011             |
|---------------------------------|------------------|------------------|
| Grünabfälle                     | 17.823 Mg        | 15.609 Mg        |
| Bioabfälle                      | 10.725 Mg        | 10.812 Mg        |
| Bauschutt                       | 6.683 Mg         | 7.056 Mg         |
| Altholz                         | 2.455 Mg         | 2.926 Mg         |
| Pappe/Papier                    | 1.750 Mg         | 1.751 Mg         |
| Weißware / Elektronikschrott    | 968 Mg           | 1.005 Mg         |
| Altmetall                       | 505 Mg           | 598 Mg           |
| Kunststoffe                     | 106 Mg           | 10 Mg            |
| Bodenaushub                     | 68 Mg            | 75 Mg            |
| Abfälle zur energet. Verwertung | 35 Mg            | 28 Mg            |
| Altreifen                       | 34 Mg            | 29 Mg            |
| Straßenkehrsicht                | 0 Mg             | 0 Mg             |
| <b>Summe</b>                    | <b>41.152 Mg</b> | <b>39.899 Mg</b> |

#### 2.2. Verpackungsabfälle

Die nachstehend genannten Verpackungsabfälle wurden außerhalb der Pflichten des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers über die nach § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung zugelassenen Rücknahmesysteme erfasst und verwertet.

| Verpackungsabfälle               | 2012            | 2011            |
|----------------------------------|-----------------|-----------------|
| Leichtverpackungen (gelber Sack) | 4.745 Mg        | 4.760 Mg        |
| Behälterglas/Hohlglas            | 311 Mg          | 286 Mg          |
| <b>Summe</b>                     | <b>5.056 Mg</b> | <b>5.046 Mg</b> |

Die Zahlen für Glas enthalten nicht die im Rahmen gewerblicher Sammlungen durch Dritte eingesammelte Glasmenge.

### 2.3. Papier / Pappe / Kartons (PPK)

In Abhängigkeit der Sammelsysteme teilt sich die unter 2.1 genannte Altpapiermenge wie folgt auf:

| PPK                              | 2012            | 2011            |
|----------------------------------|-----------------|-----------------|
| Anlieferung in Vechta-Tonnenmoor | 362 Mg          | 220 Mg          |
| Vereinssammlungen                | 1.388 Mg        | 1.531 Mg        |
| <b>Summe</b>                     | <b>1.750 Mg</b> | <b>1.751 Mg</b> |

Die Zahlen enthalten nicht die im Rahmen gewerblicher Sammlungen durch Dritte eingesammelte PPK-Menge.

### 2.4. Elektro-/Elektronikschrott

Die unter 2.1 genannte Menge an Elektro- und Elektronikschrott teilt sich auf die Sammelgruppen gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz wie folgt auf:

| Elektro-/Elektronikschrott              | 2012          | 2011            |
|---|---------------|-----------------|
| Sammelgruppe 1 (Weißware)               | 124 Mg        | 156 Mg          |
| Sammelgruppe 2 (Kühlgeräte)             | 186 Mg        | 169 Mg          |
| Sammelgruppe 3 (Unterhaltgs.elektronik) | 480 Mg        | 504 Mg          |
| Sammelgruppe 4 (Leuchtstoffröhren)      | 3,70 Mg       | 2,60 Mg         |
| Sammelgruppe 5 (Haushaltselektroger.)   | 174 Mg        | 173 Mg          |
| <b>Summe</b>                            | <b>968 Mg</b> | <b>1.005 Mg</b> |

Bei 141.074 Einwohnern betrug die Sammelquote in 2012 6,9 kg/Einwohner und Jahr. Damit wurde die in § 1 Abs. 1 des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) angestrebte Zielgröße von 4,0 kg/Einwohner und Jahr deutlich überschritten.

### 3. Entsorgung gefährlicher Abfälle

Im Rahmen mobiler Sammlungen wie auch bei den stationären Annahmestellen der Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH (AWV) wurden 2012 folgende Mengen an schadstoffhaltigen Abfällen erfasst. Hierbei handelt es sich um Abfälle, die aufgrund ihrer Stoffeigenschaften oder bestimmter Verunreinigungen nicht gemeinsam mit anderen Restabfällen entsorgt werden dürfen.

| gefährliche Abfälle                   | 2012               | 2011             |
|---------------------------------------|--------------------|------------------|
| Problemabfälle aus mobiler Sammlung   | 29,29 Mg           | 22,47 Mg         |
| Problemabfälle aus Annahme Tonnenmoor | 23,88 Mg           | 26,10 Mg         |
| Problemabfälle aus Kleingewerbe       | 1,07 Mg            | 1,57 Mg          |
| A4-Holz                               | 579,17 Mg          | 598,20 Mg        |
| Asbestzementplatten                   | 274,18 Mg          | 283,31 Mg        |
| Mineralwollgedämmstoffe               | 79,21 Mg           | 17,78 Mg         |
| Trockenbatterien                      | 5,48 Mg            | 7,48 Mg          |
| Bleiakkumulatoren                     | 5,15 Mg            | 5,01 Mg          |
| Altöl                                 | 5,19 Mg            | 5,37 Mg          |
| <b>Summe</b>                          | <b>1.002,62 Mg</b> | <b>967,29 Mg</b> |

Die genannten Abfälle wurden jeweils in dafür zugelassenen Anlagen beseitigt bzw. verwertet.